



SVK-News

09-2015

SVK
ASF
ATF

Schweizerischer Verein
für Kältetechnik
Association Suisse du Froid
Section romande
Associazione Ticinese
Frigoristi

Die Kältefachfirmen bauen mit an der Energiezukunft

Das Personal der Bauwirtschaft spielt im Rahmen der neuen Energie- und Klimapolitik eine zentrale Rolle. Gut ausgebildete Fachkräfte sind das A und O – denn ihr Handeln beeinflusst den Energiekonsum von Gebäuden und technischen Installationen langfristig. Die Kampagne „WIR BAUEN ENERGIEZUKUNFT“ soll die wichtigen und energierelevanten Gewerbeberufe attraktiv positionieren. Die Kältebranche ist auch dabei. Weitere Informationen und [das mit Abstand beste Sujet der ganzen Kampagne](#) finden Sie auf der Homepage des SVK.

Revidierte ChemRRV

Seit dem 1. September ist die [revidierte ChemRRV](#) in Kraft. Auf der Homepage des SVK ist eine [grafische Zusammenfassung](#) der aktuellen Verordnung zu finden. Die für die Kältebranche relevante BAFU-Wegleitung zur ChemRRV liegt noch nicht vor.

Verzögerung Revision EN 378

Die EN 378 regelt sicherheitsrelevante Themen rund um kältetechnische Anlagen. Die Herausgabe der revidierten EN 378 verzögert sich. Grund dafür sind die HFO-Kältemittel. Derzeit laufen weitere Untersuchungen bezüglich Brennbarkeit dieser Kältemittel. Die Verzögerung hat zur Folge, dass die aktuelle EN 378 weiterhin Gültigkeit hat. Das heisst, dass die HFO Kältemittel der Kategorie A2 und NH3 bis auf weiteres der Kategorie B2 zugeordnet sind.

Effiziente Klimakälte – fundierte Auslegeordnung zeigt Sparpotenziale auf

Mit der [Auslegeordnung Energieeffizienz in der Klimakälte](#) beleuchtet ein Bericht des Bundesamts für Energie BFE die Situation im Bereich der Klimakälte. Dieser zeigt auf, wie die Energieeffizienzpotenziale bei der Klimakälte – analog zur [Kampagne effiziente Kälte](#) im Industrie- und Gewerbebereich – erschlossen werden können. Grundlage für den Bericht bildeten Experteninterviews und Roundtables. Entsprechende Grundlagenprojekte für mehr Energieeffizienz bei Klimakälte-Anlagen werden vom BFE derzeit detailliert ausgearbeitet. Dazu gehört unter anderem auch ein Vorprojekt für ein Fachbuch Klimakälte, um die georteten Defizite da anzugehen, wo es am längsten wirkt: in der Aus- und Weiterbildung der jungen Fachkräfte, welche die Klimakälteanlagen von morgen bauen.

Optimierung von Kälteanlagen, Feierabend-Kurse

Das [Förderprogramm «ProFrio»](#) unterstützt mit namhaften Beiträgen den Bau von energieeffizienten Neu- und Ersatzanlagen sowie Massnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz bei bestehenden Kälteanlagen. Vom neuen Förderprogramm können all jene Firmen profitieren, welche ihr Personal in den Schulungen «Optimierung von Kälteanlagen» zu [«ProFrio-Kälteexperten»](#) ausbilden lassen. Pro Firma muss **mindestens einer von 10 beschäftigten Kältefachleuten** die Schulung besucht haben. [Detailinformationen Feierabend-Kurse](#) (Olten, Bern, St. Gallen). [Anmelden.](#)

Der Weg zu beruflichem Erfolg: Chefmonteur/in Kälte

Die berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Chefmonteur/in Kälte an der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern (gibb) richtet sich an Berufsleute, die ihre Fähigkeiten weiter schulen und perfektionieren wollen und eine Vorgesetztenfunktion oder einen eigenen Betrieb anstreben. Der nächste Bildungsgang beginnt am 5. Februar 2016 und es hat zurzeit noch freie Studienplätze (Anmeldeschluss 18. Dezember 2015). [Detailinfos finden Sie hier.](#)

Alpnach, 23. September 2015
Marco von Wyl (Geschäftsführer SVK)